

Grundschule „Prinzess Ilse“ wird am 1. Dezember in das Courage-Netzwerk aufgenommen

Einen besonderen Grund zum Feiern hat die Prinzess-Ilse-Grundschule in Ilsenburg. Am 1. Dezember wird der Bildungseinrichtung im Rahmen ihres Tages der offenen Tür der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.

Ein gutes Miteinander und die Förderung der Stärken aller Kinder werden an der Prinzess-Ilse-Grundschule in Ilsenburg schon lange großgeschrieben. Nun wird der Einsatz der Schülerinnen und Schüler für Vielfalt und Weltoffenheit in besonderer Weise gewürdigt. Am Freitag (1. Dezember) um 16 Uhr erhält die Grundschule im Rahmen des Tages der offenen Tür den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Als Paten wollen der frühere Rennrodler Toni Eggert sowie der Kinderbuchautor Ricner Fock die Schülerinnen und Schüler unterstützen.

„Wir freuen uns, dass mit der Prinzess-Ilse-Schule wieder eine Grundschule den Weg ins Netzwerk gefunden hat und damit ein Zeichen für Vielfalt setzen will“, betont die Landeskoordinatorin des Schulnetzwerkes in Sachsen-Anhalt, Cornelia Habisch. Zur Vorbereitung des Tages unter dem Motto „Wir lieben kulturelle Vielfalt“ hätten sich die Schülerinnen und Schüler bereits intensiv mit den Themen auseinandergesetzt. Die Aufnahme in das Netzwerk sei nun der verdiente Lohn für solches Engagement und Anreiz, sich weiter für ein gutes Miteinander und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung einzusetzen, so die Landeskoordinatorin.

Termin:

Die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am 1. Dezember, um 16 Uhr, findet in der Prinzess-Ilse-Grundschule in Ilsenburg statt (Harzburgerstr. 3,38871 Ilsenburg)

Hintergrund:

Mit der Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Ilsenburg steigt die Zahl der Netzwerkschulen in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 171. Um in das Netzwerk aufgenommen zu werden, müssen sich mindestens 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Mitarbeiter dazu verpflichten, gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung einzutreten. In diesem Jahr hat das Schulnetzwerk in Sachsen-Anhalt sein 20-jähriges Bestehen gefeiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktor der Landeszentrale

Tel.: 0391 / 567-6459, Mobil: 01516/517 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 29.11.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de